

Marina und Meer und mehr

Swen Meier betreibt im Oberhausener Sporthafen in der Neuen Mitte eine Segel- und Motorbootschule

Michael Nicolas

Nein, einfach mal die Segel setzen und in See stechen, das geht hier nicht. „Ist auf dem Kanal verboten“, sagt Swen Meier. Würde auch wenig Sinn machen, denn spätestens an der nächsten Brücke hieße es wieder „Mast legen“. Die Marina Oberhausen liegt eben in der Neuen Mitte und die nicht am Meer. Aber vor den Segler-Traum von der mehr oder minder großen Fahrt haben die Behörden sowieso den Segelschein gesetzt. Und/oder den Bootsführerschein. Und/oder den Funkschein. Und da kommt Swen Meier ins Spiel: Er betreibt in der Oberhausener Marina ein „Yachting-Center“.

Günstiger Liegeplatz

Eine große, weiß gestrichene Holzbude reicht dem Skipper, der anderen das Segeln oder das Fahren mit dem Motorboot beibringt. Und ein Boot braucht er natürlich, nur wenige Meter entfernt liegt sein Motorsegler. „Die Nähe zum Centro“ habe ihn für den Standort eingenommen, sagt Swen Meier, „aber auch der günstige Liegeplatz.“ Gut erreichbar sei die Marina für alle Leichtmatrosen von Ruhrgebiet und Niederrhein. Die praktische Ausbildung unter Motor gibt's im Hafen und auf dem Kanal, die Prüfungen werden in Essen abgehalten. Segel setzen kann man mit



Swen Meier schätzt den Standort Oberhausen: Seine Schüler aus dem Ruhrgebiet sind schnell da.

Foto: Tom Thöne

Meier ein paar Autominuten entfernt, etwa auf dem Baldeysee oder in Wesel.

In kleinen Gruppen, „so um die sechs Leute“, hält der Dinslakener seine Kurse ab, viele Termine werden individuell vereinbart. „Die Leute haben ja zum Beispiel auch Schichtdienst.“ Qualität sei dabei

geboten, meint der Ausbilder, und davon, die Neulinge in einem Wochenendkurs durch die Prüfung zu prügeln, hält er nichts; „Da ist die Durchfallquote sehr hoch.“ Er bereitet seine Kunden lieber individuell, etwa auf einem Törn, auf die Prüfungen vor. Auch Reisen, an deren Ende dann eine

Prüfung steht, bietet er nach Absprache mit Interessenten an, bald geht's beispielsweise an die Adria.

Auffrischkurse sind ebenfalls im Angebot, Wetter-, Knoten- und Motorenkunde etwa, Anlegen im Hafen oder Anker. „Das hat man alles mal gemacht“, weiß Swen

Meier, aber auch schnell wieder vergessen.“

Infos zum Kursangebot gibt's im Internet unter „yachting-center.de“ oder telefonisch ▲ 02064-4 65 18 51. Oder man geht einfach mal vorbei. „Bei gutem Wetter ist hier richtig was los“, wirbt Meier für seinen „Heimathafen“.